



Baenkler, Goldschmidt, Hahn et. al.

Kurzlehrbuch Innere Medizin

3. Auflage, 2015, Thieme Verlag,
663 Seiten, 467 Abbildungen

Preis: 39,99€

ISBN: 978-3-13- 141673-5

Die neue Auflage des Kurzlehrbuches ist mit 663 Seiten zwar nicht sonderlich kurz, da es sich aber um ein Buch für die Innere Medizin handelt, ist dieser Umfang durchaus angemessen.

Das Buch ist in 13 Kapitel, wie zum Beispiel Kardiologie, Hämatologie oder Pneumologie unterteilt, welche in der neuen Auflage in verschiedenen Farben dargestellt werden.

Jedes der Kapitel setzt sich aus verschiedenen Unterthemen zusammen.

Das gut strukturierte Inhaltsverzeichnis zu Beginn des Buches führt Kapitel und Unterkapitel so auf, dass man sich schnell zurechtfindet und das gewünschte Themengebiet gleich nachschlagen kann.

An Ende de Buches findet man einige durchaus nützliche Übersichten zu beispielsweise Laborwerten oder Antibiotika.

Jedes Kapitel beginnt mit einem Fallbeispiel. Diese lehren keine großen Inhalte, lesen sich aber leicht und sind ein guter Einstieg in ein neues Thema.

Die Gliederung der einzelnen Kapitel ist in etwa gleich:

Zunächst werden grundlegende Leitsymptome und Diagnostik des behandelten Schwerpunktes erläutert. Anschließend wird auf die Krankheitsbilder eingegangen und hier bei Bedarf auf die vorhergegangene Erklärungen verwiesen. Spezielle Leitsymptome oder Diagnostik werden zusätzlich erläutert.

Widmet man sich dann den Krankheitsbildern, fällt erneut eine gute Strukturierung auf.

Als erstes weisen die „Key Points“ in grüner Schrift auf die wichtigsten Fakten der Erkrankung hin und erklären in 2-3 Sätzen die Problematik bzw. definieren das Krankheitsbild.

Mit diesem Hintergrund kann man sich anschließend den Details widmen, ohne den Überblick zu verlieren, was bei der recht großen Anzahl internistischer (teils ähnlich scheinender) Krankheitsbilder äußerst nützlich sein kann.

Es folgen dann Pathogenese, Klinik, Diagnostik, Prävention, Therapie und Prognose der Erkrankung.

Kerninformationen werden zwischenzeitlich in einem orangen „MERKE“ Kasten hervorgehoben und wiederholt.

Wichtigen Krankheitsbildern schließt sich ein Fallbeispiel an, in welchem man viele der zuvor besprochenen Fakten wiederfindet.

Besonders erwähnenswert sind die zahlreichen Graphiken, Bilder und Tabellen.

Viele der Graphiken stellen sehr anschaulich Therapie- oder Behandlungsalgorithmen dar oder sind hilfreiche Übersichten zum Wiederholen der anatomischen Gegebenheiten und

zum Einprägen von Symptomen. Viele Bilder (z.B. radiologische Darstellungen, Mikroskopische Aufnahmen, Bilder von äußerlichen Krankheitsmanifestationen) unterstreichen visuell den Textinhalt und sind eine angenehme und interessante Abwechslung.

Zudem gibt es zahlreiche Tabellen in sehr unterschiedlichem Ausmaß:

Einige kürzere Tabellen helfen, sich einen schnellen Überblick zu verschaffen, z.B. über die Stadien einer Erkrankung, Klassifikationen oder Symptome. Andere wiederum sind sicherlich nicht zum schnellen Aneignen wichtiger Fakten geeignet. Zu dieser Kategorie zählen beispielsweise Tabellen mit Differentialdiagnosen oder zur Medikamentösen Therapie.

Das führt dazu, dass die Tabellen möglicherweise nicht angeschaut und einfach „überlesen“ werden, da sie sehr texthaltig und teils überfüllt wirken. Oft lohnt sich aber genaueres Hinschauen, da durchaus wichtige Informationen enthalten und diese an einer Stelle gesammelt sind.

Inhaltlich weist das Kurzlehrbuch eine große Menge an Informationen auf kleinem Raum zusammen.

Fast jeder Satz enthält wichtige Fakten, die Erklärungen sind kurz gehalten.

Laut Buchrücken ist dies „Ideal zur effizienten Prüfungsvorbereitung“. Liest man gerne konzentriert die wichtigen Fakten und den Inhalt kompakt zusammengefasst, ist das Kurzlehrbuch gut geeignet.

Interessiert man sich für die tiefergehenden Hintergründe oder hat gerne Nebeninformationen ist ein anderes, ausführlicheres Lehrbuch zu empfehlen.

Für die Würzburger Studierenden ist das neue Kurzlehrbuch sicherlich eine gute Ergänzung zur Vorlesung und völlig ausreichend für die grundlegenden Inhalte der Themen. Allerdings sollte man sich beim Lernen für die Klausuren nicht nur auf die Inhalte des Kurzlehrbuches verlassen sondern sich unbedingt in der Vorlesung besprochene Schwerpunkte zusätzlich anschauen.

Zusammenfassend ist das Kurzlehrbuch in seinem neuen Design ein gut strukturiertes, angenehm lesbares Lehrbuch mit vielen hilfreichen Übersichten und Graphiken, was die wichtigsten Inhalte der großen Fachbereiches Innere Medizin gut darstellt und die Grundlagen erläutert.

Die farbliche Gestaltung ermöglicht beim wiederholten Durchblättern ein schnelles Finden von wichtigen Informationen und Kernpunkten.

Das „Kurzlehrbuch Innere Medizin“ eignet sich sehr gut zur Orientierung und erleichtert ein „Zurechtfinden“ im großen Fachgebiet Innere Medizin.

An einigen Stellen ist es ggf. nötig, individuell zusätzliche Informationen zu ergänzen

Allen, die gerne mit einer kurzen aber inhaltlich sehr ergiebigen Zusammenfassung lernen, ist das Kurzlehrbuch durchaus zu empfehlen, während Studierenden mit mehr Bedarf an Hintergründen und Erläuterungen eher ein anderes Buch anzuraten ist.